

## Gegen Bauunternehmen gerichtete

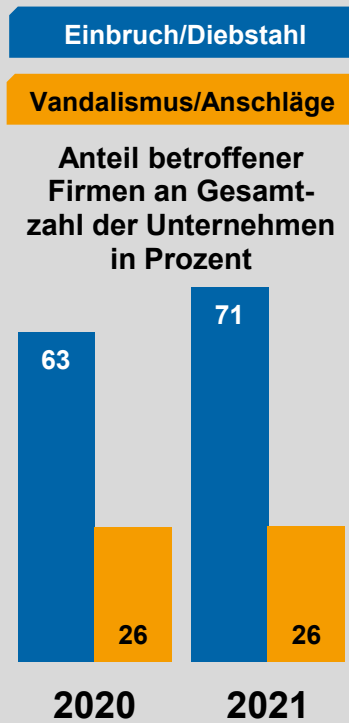
# Kriminalität

2021 wurden gemäß einer Umfrage des BIVO  
**71,4 Prozent**

der Firmen des ostdeutschen Bauhauptgewerbes Opfer von Kriminalität in Form von Einbrüchen, Diebstählen, Vandalismus oder Anschlägen. 2020 waren es 62,9 Prozent der Umfrageteilnehmer.

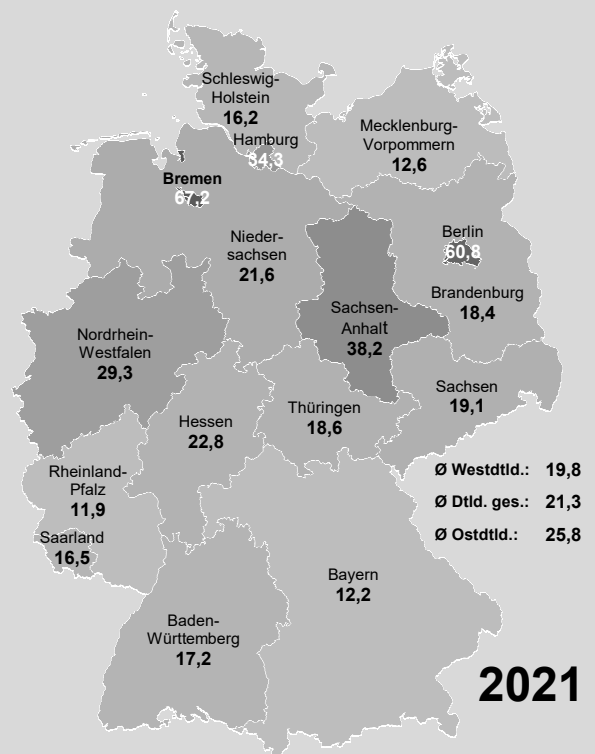
Bei Einbrüchen/Diebstählen ist das Bauhauptgewerbe weiterhin stärker betroffen als das Baunebengewerbe. Ein Vergleich der BIVO-Umfrageergebnisse für das Bauhauptgewerbe mit den auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des BKA ermittelten Häufigkeitszahlen im Baugewerbe für das Jahr 2021 veranschaulicht das.

Gleichzeitig gilt, ostdeutsche Bauunternehmen sind öfter Ziel von Kriminellen als westdeutsche. Während nur etwa jeder vierte Baubetrieb in den neuen Ländern angesiedelt ist, betrifft rund jedes dritte registrierte Delikt ein dortiges Unternehmen.



**Bauhauptgewerbe Ostdeutschland**

Quellen: PKS Bundeskriminalamt (BKA), Blitzumfrage Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO)



**Anzahl Einbruch/Diebstahl je 100 Firmen des Baugewerbes (Häufigkeitszahl)**

**2021**